

Potsdam, 30.08.2023

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Förderprogramm Zusammenhalt in kleinen Gemeinden: Staatskanzleichefin informiert sich in Ludwigsfelde

Mit insgesamt rund zehn Millionen Euro unterstützt die Staatskanzlei etwa 170 Projekte aus dem Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“. Die Nachfrage im ersten und zweiten Förderaufruf war groß. Über die Umsetzung in den Gemeinden informieren sich die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, Staatssekretär Benjamin Grimm sowie die für Regionalentwicklung zuständige Staatssekretärin Friederike Haase in diesen Wochen bei Vor-Ort-Besuchen. Heute besichtigte Ministerin Schneider ein Projekt im Ludwigsfelder Ortsteil Kerzendorf (Landkreis Teltow-Fläming).

In Kerzendorf soll das Gemeinschaftshaus für Veranstaltungen attraktiver gestaltet werden, sodass sich Einwohnerinnen und Einwohner aller Generationen öfter treffen und austauschen und somit der Zusammenhalt im Ort gestärkt wird. Die Stadt Ludwigsfelde erhält dafür eine Unterstützung in Höhe von 6.300,00 € aus dem Förderprogramm Zusammenhalt.

Schneider: „Ich freue mich, dass das Förderprogramm einen so guten Zuspruch erfährt und vor allem, dass wir in einem zweiten Durchgang noch mehr Projekte unterstützen können. Vorhaben wie die hier geplante Verbesserung der Ausstattung des Dorfgemeinschaftshauses zeigen, dass es manchmal auch kleine Be- und Beiträge sind, die Großes bewirken können.“

Mit insgesamt zehn Millionen Euro fördert die Staatskanzlei seit 2022 bis Ende 2024 Projekte zur Stärkung des Zusammenhalts und für ein solidarisches Miteinander in kleinen Gemeinden und Ortsteilen Brandenburgs mit weniger als 10.000 Einwohnern. Dafür konnten in bislang zwei Förderaufrufen bis zu 150.000 Euro für einzelne investive Maßnahmen in den Bereichen Kultur, Bildung, Mobilität, Gesundheit, Sport, sozialem Leben, Familienfreundlichkeit, Digitalisierung, Umwelt und Energie beantragt werden.